Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design

Herausgeber: Hochparterre

Band: 2 (1989)

Heft: 1-2

Rubrik: Service

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

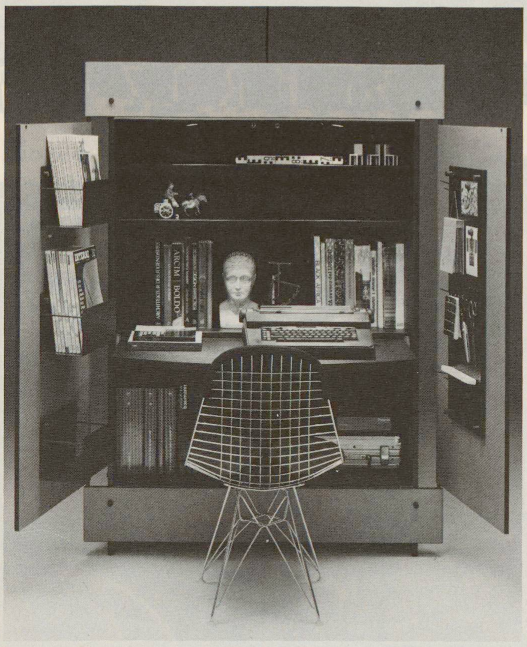
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

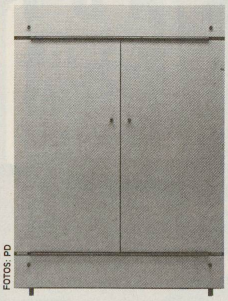
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Der Schrein des japanischen Architekten Masayuki Kurokawa: Kleider-, Bar-, TV- oder Sekretärschrank.



FOTOS: PD

Nippon-Design

Heutzutage braucht es mehr als gewöhnliche Schränke für die Wohnung; das ist die Meinung des 51jährigen japanischen Architekten Masayuki Kurokawa. Er hat für die Wogg AG einen Schrein kreiert, ein elegantes und schlichtes Möbel, das vielseitig verwendbar ist: Durch die diversen Schrank-Inneneinrichtungen kann es als Kleider-, Bar-, TV- oder Sekretärschrank gebraucht werden. Der Schrein ist in Gneis/Karbon erhältlich; die Masse betragen 1,65 m für die Höhe, 1,2 m für die Breite und 61 cm für die Tiefe.

Die zweite Möbelidee der Wogg AG bringt einen Hauch von Safari in die Wohnung: Trix und Robert Haussmann schufen ein Sideboard – zu deutsch ganz bieder «Büffet» – mit dem Namen «Stripe»: Das zebrastreifige Möbel ist 240 cm lang, 49 cm tief und 80 cm hoch bzw. 95 cm mit Glasaufsatz.

Bezugsquelle: ZONA-Inneneinrichtungen, 8001 Zürich

Mildes Licht

Tageslicht beeinflusst die Arbeitsmoral und das Wohlbefinden der Menschen positiv. Da aber nicht alle Arbeitsbereiche in einem Gebäude vom Tageslicht profitieren können, muss eine lichttechnische Lösung gefunden werden, die zumindest tageslichtartigen Charakter vermittelt. Die neue Projektleuchte RCE der Firma Zumtobel AG, Rümlang, wird dieser Anforderung gerecht: Im neuen Technischen Zentrum der Firma SFS Stadler AG in Heerbrugg baute Zumtobel in die quadratischen Deckenplatten zwei nach innen gewölbte Reflektoren deckenbündig ein. Im Scheitelpunkt dieser Reflektoren ist eine Halbschale aus Opalglas befestigt, die sich als sichtbares Element von der Decke abhebt. Die Halbschale ist nach aussen durch ein weisses Lochblech abgedeckt und nimmt eine Kompaktleuchtstofflampe 36 W auf. Halbschale und Reflektoren sind so aufeinander abgestimmt, dass über die gesamte Fläche der Leuchte eine gleichmässige Leuchtdichte gewährleistet ist. Die RCE-Leuchte verbreitet ein «mildes Licht»: Der Raum wirkt hell, ohne in gleissendes Licht getaucht zu sein. Man sieht, woher das Licht kommt, man empfindet die Architektur der Decke. Diese Leuchte eignet sich für Arbeitsplätze mit gemischter Bürotätigkeit. Die Beleuchtungsstärke ist niedrig, die Helligkeitsverteilung harmonisch.

Zumtobel AG, 8153 Rümlang

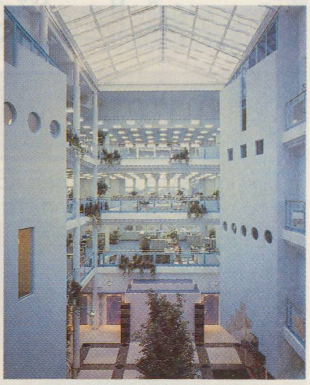


FOTO: PD

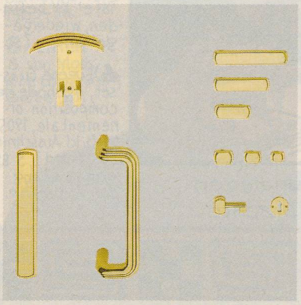
Fast wie Tageslicht: Leuchte mit Opalglasschalen von Zumtobel für gute Arbeitsmoral.

Klinken in Serie

Sie können die Stimmung ihrer Gäste bereits an der Eingangstür beeinflussen – mit der Wahl einer attraktiven Türklinke. Jahrelang waren Türklinken und Türdrücker in bezug auf Design und Material «das vergessene Detail»; dies änderte sich in den siebziger Jahren, als Valli & Colombo, Italiens grösster Beschlägeproduzent, unter der Markenbezeichnung FUSITAL eine Türdrückerserie lancierte. Seither wurden so namhafte Designergrössen wie Aulenti, Boeri oder Sottsass mit der Entwicklung kompletter Serien beauftragt.

Jede Serie besteht aus Türdrücker, Möbelknöpfen, Griffen, Huthaken, Fensteroliven und Schlüssel. Dieses ganzheitliche Denken und Gestalten verleiht jedem Modell Substanz und Profil. Die Schöpfer der FUSITAL-Modelle wollen durch einen innovatorischen Stil die Wohnqualität verbessern, indem sie einfachen Gebrauchsartikeln ein höheres Mass an Form und Ästhetik geben.

Import und Vertrieb: G. Bender AG, 8038 Zürich



Klinken im kompletten Set.

Saphire für coole Männer

Sich im Trend der Zeit fühlen, seiner Persönlichkeit Ausdruck verleihen, das wird heute grossgeschrieben: Dieses Gefühl wird hauptsächlich durch die Wahl der Accessoires – die Stil, verhaltene Eleganz, sicheren Geschmack signalisieren müssen – zum Ausdruck gebracht.

Im Rennen sind auch wieder bleibende Qualität und zeitlose Schönheit – eine Rückbesinnung auf traditionelles Handwerk als Gegenzug zur Wegwerfmentalität.

Und genau da setzt die Eterna SA an: Ab August nächsten Jahres kommt die «Galaxis Airforce», das neuste Kind aus der Kollektion Eterna d'Eterna (frei übersetzt: Uhr der Uhren), auf den Markt.

Der Name des Chronographen weckt Assoziationen an Flieger vom Format der «Top Guns»: Lederjacke, weisser Schal, Stiefel – coole Männer, die harte Einsätze leisten, Männer, die das Risiko und Abenteuer im Überschall zu ihrem Beruf gemacht haben.

Das neue Meisterwerk ist aus 18 Karat Gold und kobaltblau metallisierten Saphiren gefertigt – genau die Materialien, die von «Top Gun»-Helden in der Galaxis geschätzt werden; das Werk hat zwei getrennte Motoren, der eine für die Zeitmessfunktionen einschliesslich Datum, Sekunden- und Mondphasenanzeige, der andere für den permanenten Chronographen-Sekundenanzeiger.

Die exklusive Uhr wird nur in einer begrenzten Stückzahl hergestellt. Da sie erst ab nächstem Jahr durch den Fachhandel vertrieben werden wird, bleibt genügend Zeit für die Vorbestellung bei Eterna und vor allem für die Berücksichtigung des ebenfalls exklusiven Preises (ab 25 000 Franken) bei der Budgetkalkulation.

Eterna SA, 2540 Grenchen

Meisterwerk für Persönlichkeiten: die «Galaxis Airforce» aus Gold und blauen Saphiren.